

Selbsthilfegruppen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 125: **Parkinson und Finanzen : Sozialversicherungen = Parkinson et finances : assurances sociales = Parkinson e finanze : assicurazioni sociali**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von Picknicks und Referaten

Parkinson Schweiz unterstützt 54 Parkinson-Selbsthilfegruppen in der Deutschschweiz. Einige davon berichten über ihre Aktivitäten.

SHG St. Gallen

Die knapp 70 Mitglieder der Selbsthilfegruppe St. Gallen treffen sich monatlich einmal. Das vierköpfige Leitungsteam Claire Erne, Ursi Dürr, Werner Luchsinger und Willi Moesch bietet ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Im Jahr 2016 fanden Gesprächsrunden zu den Themen Probleme im Alltag und Umgang mit Parkinson statt. Zudem gab es einen Fachvortrag eines Neurologen des Kantonsspitals St. Gallen, Besichtigungen des Grubenmann-Museums Teufen und des Forums Würth in Rorschach, einen Lottomatch, einen Spielnachmittag und einen Tagesausflug über die Silvretta-Hochalpenstrasse. Mitte Jahr lud uns Ursi Dürr nach Rebstein zum Sommerpicknick

ein. Den Jahresabschluss bildeten ein Filmvortrag über einheimische Fauna und Flora im November sowie der Adventsnachmittag Mitte Dezember.

Willi Moesch



Adventsfeier in St. Gallen. Fotos: zvg

SHG Angehörige Basel

Die Gründerin und Leiterin der SHG Angehörige Basel und Regio Anne-Marie Ochsner hat die Mitglieder und ihre Partner bzw. Partnerinnen am

7. Dezember zum Adventsfest eingeladen. Es war bereits das zehnte Adventsfest. Zu Gast im Restaurant *schlipf@work* in Riehen war Beat Witzig, der auf der elektrischen Geige den Saal mit Weihnachtsmelodien verzauberte.

Die Mitglieder treffen sich regelmässig alle zwei Monate zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Mit Offenheit, Herzlichkeit und gegenseitigem Vertrauen wird über alles, was sie und ihre Partner betrifft, diskutiert. Gerade wenn sich der Gesundheitszustand des Partners oder der Partnerin verschlechtert, schätzen die Angehörigen den Beistand Gleichbetroffener ganz speziell, um daraus Kraft zu schöpfen.

Anne-Marie Ochsner



Das zehnte Adventsfest der Basler Angehörigen-Gruppe.

SHG Schaffhausen

Im 2016 hatten die beiden Selbsthilfegruppen Schaffhausen und Angehörige Schaffhausen 16 Veranstaltungen, wovon fünf für Angehörige. 286 Personen besuchten die Anlässe. Es gab fünf Referate, etwa über die spitalexterne Betreuung, die palliative Pflege oder über die Schluckproblematik. Sehr gefragt war das Logopädieangebot. Zwei Therapeutinnen erklärten, was die Neurorehabilitation Patienten bringen kann. Einige Beispiele von LSTV-BIG-Übungen liessen den Saal erschüttern.

Immer gut besucht sind die Spielnachmittage. Wir trafen uns dreimal zu Erzählkaffee, Gesang, Turnen und Gedächtnistraining. Zudem gab es ein Sommerfest in den Wilchinger Reben, eine Schiffsfahrt auf der eigens gemieteten MS Albatros und ein Weihnachtessen.

Die Angehörigengruppe traf sich fünfmal zu Themen wie der Patientenverfügung, der Well-being-Map, der Meisterung des Patientenalltags und der «Chropfleeretä». Besten Dank an die Mitstreiter Rolf Gallmann und Sepp Blättler.

Walter Herrmann



Schiffsausflug auf dem Rhein.

KURZ NOTIERT

Spendenaktion mit *letshelp.ch* und Verivox

Am 20. Oktober 2016 startete Parkinson Schweiz in Zusammenarbeit mit der Spendenplattform *letshelp.ch* und dem Konsumenten-Portal Verivox eine Spendenaktion zugunsten des Solidaritätsfonds von Parkinson Schweiz.

Die Idee hinter dem Spendenaufruf war einfach. Besucher bei *verivox.ch* konnten sich Krankenkassen-Offerten berechnen lassen und die eingesparten Prämien direkt an den Solidaritätsfonds von Parkinson Schweiz spenden. Sie wurden auf die Seite von *letshelp.ch* weitergeleitet, wo das Projekt genauer erklärt wurde. Die Aktion dauerte drei Monate und ist am 20. Januar 2017 ausgelaufen.

Während der ganzen Aktion konnte der Auftritt von Parkinson Schweiz mehr als 1000 Besucher verzeichnen und nahm insgesamt 15 230 Franken ein, ein Betrag, der nur durch die tatkräftige Unterstützung der Partner Verivox und *letshelp.ch* möglich war. Die Spenden werden vollumfänglich dem Solidaritätsfonds gutgeschrieben und zweckgebunden eingesetzt. Vielen Dank an die Spender! Für das laufende Jahr werden weitere entsprechende Aktionen geprüft.

SHG-Berichte erwünscht

Erzählen Sie von Ihrer SHG! Schicken Sie maximal 1000 Zeichen und ein Bild (1 MB gross) an: eva.robmann@parkinson.ch